

Pfarrblatt

Ausgabe
1/16

der Pfarre Aurach am Hongar



AufERstehen

**aufstehen –
nicht sitzen bleiben**

**nicht sitzen bleiben –
in alten Gewohnheiten**

**nicht sitzen bleiben –
in eingeübter
Gleichgültigkeit**

**nicht sitzen bleiben –
in antrainiertem
Pessimismus**

**aufERstehen –
ER ist auferstanden –
damit wir nicht
sitzen bleiben.**

**HALLELUJA –
es ist Ostern!**

Worte des Pfarrers



Liebe Pfarrangehörige!

Rund sieben Monate sind seit dem plötzlichen Tod von P. Georg Sailler vergangen. Nachdem er 20 Jahre in Aurach als Seelsorger gewirkt hat und damit auch die Pfarrgemeinde prägte, ist es verständlich, dass nach seinem Sterben manches auch ins Stocken geraten ist, manches übersehen wurde. Ich denke konkret an die Firmvorbereitung (3 KandidatInnen bereiten sich in Lenzing vor), aber auch an die nicht stattgefundene Dreikönigsaktion.

Wenn eine Gemeinde gewohnt ist, dass ein Pfarrer im Pfarrhof wohnt und auf einmal ist nur mehr der Nachbarpfarrer zuständig und der ist nur für 2 Stunden pro Woche im Pfarrhof erreichbar, dann erfordert das ein ge-

waltiges Umdenken.

Dennoch: Es ist sehr viel geschehen in den vergangenen Monaten. Ich selbst durfte schöne Gottesdienste feiern, teilweise gestaltet von der Kinderliturgie, und ich hörte von den gelungenen Feiern mit Frau Judith Doppler zu Weihnachten und an Sonntagen.

Wenn kein Priester mehr vor Ort ist, müssen die Gläubigen um so mehr auf die eigene Berufung achten. Daher muss sich jeder und jede auch die Frage stellen: Wie kann ich mich aktiv in die Pfarrgemeinde einbringen?

Talente werden vielfältig gesucht: Vorlesen und Kommunionsspenden bei den Gottesdiensten, Wortgottesdienste leiten, Totenwachen leiten, Ministranten betreuen, Mesnerdienst, JungcharleiterIn, Dreikönigsaktion, ...

Weit über 1000 Jahre hat die Kirche gelehrt, für die Liturgie und das Leben in der Pfarre ist der Pfarrer zuständig – diese Idee wurde im Frühmittelalter unter anderen Voraussetzungen und auch theologischen Missverständnissen geboren.

In den ersten Jahrhunderten lebte die Kirche von einem guten Miteinander, wo sich jeder und jede mit Gaben und Talenten ein-

bringen konnte/musste (nachzulesen in 1 Kor 12). So sind die christlichen Gemeinden sehr schnell gewachsen. Als im 4. Jahrhundert die Kirche Staatsreligion wurde, übertrug man auf die Kirche die staatlichen Beamtenstrukturen und immer strengere Regelungen.

Durch die gesellschaftlichen Veränderungen und den Priestermangel bricht dieses System nun immer mehr zusammen. Daher wird sich vieles verändern. Wir brauchen dabei keine Angst zu haben, dass die Kirche untergeht. Aufgebaut wurde vor knappen 2000 Jahren die Kirche durch begeisterte Menschen, dann wurde sie 1500 Jahre von ‚Beamten‘ verwaltet. Es ist Zeit, dass getaufte Christinnen und Christen ihre Geistesgaben für ein gutes Miteinander einsetzen.

Ein Pfarrer kann eine Pfarre nur einige Jahre leiten und begleiten, aber dann geht er weg (oder stirbt) – es liegt an der Pfarre, die Lebendigkeit weiter zu erhalten.

So bitte ich um das Mitdenken, Mitarbeiten und Mitbeten.

Danke

Gottes Segen wünscht
Hans Ortner, Pfarrprovisor

PFARRHOF - INFO

Frau Judith Doppler ist seit 15.10.2015 mit 5 Wochenstunden als Sekretärin und Hausmeisterin von der Pfarre geringfügig angestellt.

Da Frau Doppler auch sonst sehr viel für die Pfarre arbeitet (Wortgottesdienste, Mesnerin,...), hat der PGR beschlossen, dass sie zu einem günstigen Tarif im Pfarrhof wohnen

kann.

Als Sekretärin ist sie montags und donnerstags von 8.00 bis 10.00 Uhr in der Pfarrkanzlei erreichbar.

Montag ist mein freier Tag. Da habe ich im Normalfall auch das Telefon nicht eingeschaltet. Wenn Sie dennoch anrufen, werden Sie mit der Sekretärin, bzw. mit dem Anrufbeantworter in Lenzing ver-

bunden, wo Sie eine Nachricht hinterlassen können.

Unter tatkräftiger Mithilfe der Landjugend wird im Frühjahr die **Küche im Pfarrheim** saniert. So können in Zukunft wieder mehr Veranstaltungen auch mit Ausschank stattfinden.

Hans Ortner



PFARRAMT - INFO

Nach dem Tod von P. Sailler im August 2015, habe ich die Aufgabe, für die ordnungsgemäße Verrechnung in der Pfarre zu sorgen. So möchte ich - als Pfarrsekretärin - über die wichtigsten Posten der Finanzgebarung informieren:

Die Kirchenrechnung 2015 wurde durch die Rechnungsprüfer am 25.01.2016 geprüft und vom Fachausschuss Finanzen in seiner Sitzung am 03.02.2016 beschlossen. Von 08. bis 22.02.2016 lag die KR 2015 zur Einsichtnahme für Pfarrangehörige

in der Pfarrkanzlei auf. Am 25.02.2016 hat schließlich der PGR die Kirchenrechnung angenommen, die bereits vom Patronatsherrn, Abt Martin Felhofer, bestätigt worden war.

Kirchenrechnung 2015:

Einnahmen - € 23.952,23
Ausgaben - € 26.492,91
Abgang - € 2.540,68

Vermögen per 31.12.2015 € 69.339,67
Rücklagen für Bauvorhaben € 10.000,--

Gesamtvermögen per 31.12.2015 € 79.339,67

Friedhofmandant:

Einnahmen - € 1.774,18
Ausgaben - € 3.786,60
Abgang - € 2.012,42

Gesamtvermögen (Friedhof) per 31.12.2015 € 21.550,46

Da dieses Vermögen für Friedhof-Angelegenheiten zweckgebunden ist, muss keine eigene Rücklage für den Friedhof in der KR gebildet werden.

Judith Doppler

Christus schenkt sich uns im eucharistischen Brot

Kommunionsspender gesucht

Wenn wir uns in der Kirche versammeln, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, so bin ich überzeugt, dass es vielen von uns wichtig ist, auch die Kommunion zu empfangen. Ich denke, dass uns gewiss etwas fehlen würde, könnte niemand diese kostbare Speise austeilen. Und es ist immer wieder eine schöne Aufgabe, dies zu tun.



Da wir aber derzeit nur mehr zwei Kommunionsspender haben, wäre es gut, wenn wir neue Kräfte dafür gewinnen könnten. So möchte ich Sie alle dazu einladen, sich Gedanken zu machen, ob diese Aufgabe nicht auch etwas für Sie persönlich wäre! Wir würden uns sehr freuen, könnten Sie sich dazu entschließen und diesen Dienst in unserer Kirche übernehmen.



Wenn Sie dazu bereit sind, melden Sie sich bitte bei uns im Pfarramt persönlich, oder telefonisch, oder auch nach einem Gottesdienst in der Sakristei. Wir freuen uns auf Sie!

Judith Doppler

Pfarrreise Oberfranken - Oberpfalz

Pfarrer Ortner macht 2016 in der Woche nach Pfingsten, von Montag, 16.05.2016 bis Donnerstag, 19.05.2016 eine Pfarrreise.

Highlights werden sein: Die **Städte Regensburg und Bamberg** (jeweils mit Stadtführungen), die **Festung Rosenberg in Kronach** (mit einer Ausstellung des spätgotischen Malers Lucas Cranach), die **Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen**, ein **Porzellanmuseum in Selb und die Luisenburg** (ein großes Felslabyrinth im Fichtelgebirge). Das Hotel wird in der „Bierhauptstadt“ Kulmbach sein. Wenn Sie gerne Bier trinken: in dieser Gegend gibt es viele Brauereien mit Bierspezialitäten (z.B: Rauchbier). Der Preis für HP im DZ (inkl. Fahrt, Eintritte und Führungen) beträgt rund € 450,--. Anmeldung bei Pfarrer Ortner.



„K.u.r.+“ Kuraufenthalt für Angehörige und Rundumbetreuung für Pflegebedürftige in Bad Hall

Sie betreuen oder pflegen zu Hause eine/n Angehörige/n und haben Probleme im Stütz- oder Bewegungsapparat? Ein Kuraufenthalt würde Ihnen gut tun, doch Sie können sich nicht Ihrer eigenen Gesundheit widmen, ohne Ihre/n Angehörige/n in Ihrer Nähe zu wissen? K.u.r.+ bietet Ihnen einen Kuraufenthalt im Kurhotel Vitana in Bad Hall, während Ihr/e Angehörige/r im Caritas-Seniorenwohnhaus Schloss Hall - nur wenige Gehminuten von Ihnen entfernt - bestens betreut wird.

Voraussetzungen

- Sie betreuen oder pflegen zu Hause eine/n Angehörige/n
- haben Probleme im Stütz- oder Bewegungsapparat
- Antrag beim Haus- oder Facharzt

- Bewilligung durch den Versicherungsträger Caritas für Betreuung und Pflege

Angebot „K.u.r.+“

- Täglich verschiedene Therapieprogramme, insbesondere auf dem Gebiet des Stütz- und Bewegungsapparats.
- Genügend Zeit zum Entspannen und Durchatmen.
- Zeit für: Besuche Ihres/Ihrer Angehörigen im nur wenige Gehminuten entfernten Seniorenwohnhaus Schloss Hall.
- Das Seniorenwohnhaus Schloss Hall bietet neben der professionellen Betreuung rund um die Uhr seinen Kurzzeitpflegegästen ein vielfältiges Tagesprogramm.

Kosten

- Für die Kur fällt nach Bewilligung durch die Sozial-

Caritas &Du

versicherung ein nach Ihrem Einkommen gestaffelter Selbstbehalt an.

- Der Tarif für die Kurzzeitpflege beträgt ca. € 90,- pro Tag zzgl. MwSt und Pflegegeldzuschlag. Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen erhalten Sie eine Bundesförderung für die Ersatzpflege. Die Mitarbeiter/innen des Seniorenwohnhauses Schloss Hall beraten Sie gerne über diese Möglichkeiten.

Information:

Caritas für Betreuung und Pflege
Seniorenwohnhaus Schloss Hall
Linzer Straße 1, 4540 Bad Hall
Tel.: 07258 | 25 74 - 60, E-Mail:
schloss.hall@caritas-linz.at
www.schloss-hall.at

Martina Prenneis

Unterwegs für Menschen in Not in Oberösterreich - Haussammlung 2016

Ab Anfang April klopfen wieder engagierte Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher im Namen von Pfarre und Caritas zum insgesamt 70. Mal an die Haus- und Wohnungstüren unseres Landes. Gerade heuer, im „Jahr der Barmherzigkeit“, wird wieder sichtbar, dass es viele Menschen gibt, die sich von den Nöten ihrer Mitmenschen berühren lassen und die dem Beispiel des barmherzigen Samariters folgend, handeln und Gutes tun. Der gesamte Erlös dieser Sammlung kommt ausschließlich Menschen in Not in Oberösterreich zu Gute. Vieles von dem, was „Caritas“ bedeutet, wird durch die Haussammlung lebendige Wirklichkeit: tätige Barmherzigkeit, Einsatz im

Dienste der Nächstenliebe, Auf-Menschen-Zugehen und das eigene Bewusstsein wie auch das anderer für Anliegen von Menschen in Not öffnen. Knapp 1,79 Euro kamen dank der „vielen Kilometer“, die die Sammlerinnen und Sammler zurückgelegt haben, für Obdachlosenprojekte wie das Help-Mobil, für das Haus für Mutter und Kind, wo Frauen und Kinder Schutz, Unterkunft und neue Hoffnung finden, zusammen. Mit diesem Geld wird auch Familien oder Einzelpersonen geholfen - im Vorjahr waren es 11.414 Menschen -, die sich verzweifelt an die Sozialberatung der Caritas gewandt haben, weil beispielsweise durch Krankheit oder Jobverlust kein Geld mehr

Haussammlung
für Menschen in Not in Oberösterreich

Caritas
&Du



für den anstehenden Lebensmitteleinkauf, die Strom- oder Heizkosten oder ein dringend benötigtes neues Haushaltsgerät mehr da war.

Mit diesem Beitrag danke ich allen, die uns in den letzten Jahren geholfen haben, und lade auch in diesem Jahre wieder ein, die Arbeit der Caritas zu unterstützen. DANKE!

Maria Eicher
RegionalKoordinatorin der
Caritas für den
Bezirk Vöcklabruck

Advent - Weihnachten

Ein schöner Adventkranz, eine festlich geschmückte Kirche zu Weihnachten! Mit großem Eifer haben wieder einige fleißige Helfer dazu beigetragen und unserer Kirche einen festlichen Glanz verliehen.



Allen ein herzliches Dankeschön!

Rosi Scharmüller

Weihnachtsgottesdienst – die drei Botschaften der Engel

Den letzten Weihnachtsgottesdienst durften wieder die Kinder der 4. Klasse VS gestalten. Es ging darum, dass Weihnachten die Botschaft der Liebe, des Friedens und der Freude bringen soll. Dabei begegnen uns auch Engel in der Bibel, die uns etwas zu sagen haben. Die Kinder haben uns dabei, auch dargestellt durch verschiedene Szenen, drei besonders wichtige Botschaften mitgegeben:

**„Gott ist mit dir“,
„Fürchtet euch nicht“,
„Friede auf deinem Weg!“**

Ich denke, dass diese Botschaften nicht nur für Weihnachten wichtig sind. Nehmen wir sie mit hin-

aus in unseren Alltag, hinaus in das ganze Jahr. Und denken Sie dabei immer wieder daran, dass Gott uns durch seine Boten beschützen und begleiten möchte. Dabei müssen es nicht immer Wesen mit Flügeln sein.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich begleitet und gehalten erfahren und vielleicht gelingt es Ihnen auch, für andere so ein Bote der Liebe und des Friedens zu sein.

Judith Doppler



1. Reihe v.l.n.r.: Wageneder Rene, Steinbichler Cecilia, Schreiber Jürgen; 2. Reihe v.l.n.r.: Bauer Antonia, Wambacher Samuel, Kronegger Lena, Jetzinger Annika.

Vorankündigung

Wir ratschen, wir ratschen den Englischen Gruß ...

Geschätzte Gemeindebevölkerung, so wie jedes Jahr kommen auch heuer wieder die Ministranten am Karfreitag und am Karsamstag zum Ratschen in die Ortschaften. Die Ministranten werden leider immer weniger, daher kommen sie nur einmal pro Tag. Bitte um Verständnis. Wir versuchen aber trotzdem jedes Haus zu besuchen.

Auf eure freundliche Aufnahme freuen sich die Ministranten. Danke!

Rosi Scharmüller



Das war los im Kindergarten...

Martinsfest

Am 12.11.2015 fand im Kindergarten Aurach das alljährliche Martinsfest statt. Getreu des diesjährigen Mottos „Lichter teilen“ haben die Kinder passend zur Thematik ein Lied von St. Martin, die Geschichte „Wie die Sonne ins Land Marlon kam“ und das Gedicht „Lichter teilen“ in der

Kirche vorgetragen. Nach dem Festakt in der Kirche wanderten die Kinder samt Jungmusiker, Eltern und dem Kindergarten team zum Kindergarten. Dort ließen alle Festgäste die Feier bei gemütlicher Atmosphäre, Punsch, Keksen und einem Abschlusstanz zum Lied St. Martin ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Voran den Eltern, die sich auch schon wie in den letzten Jahren



engagiert zeigten. Ebenso an Bernadette Ebner (Foto), Karl Schreiber (Film) und Robert Unterluggauer (Technik).

Segnung der Adventkränze

Zur Adventkranzweihe am 27.11.2015 besuchte uns um 10.00 Uhr der Herr Pfarrer im Kindergarten. Wir sangen besinnliche Adventlieder und hörten eine bildlich dargestellte, weih-

nachtliche Geschichte. Anschließend segnete der Herr Pfarrer die drei Adventkränze der einzelnen Kindergartengruppen. Mit Keksen zum Abschluss gelang uns eine tolle Einstimmung auf die



kommende Adventszeit.

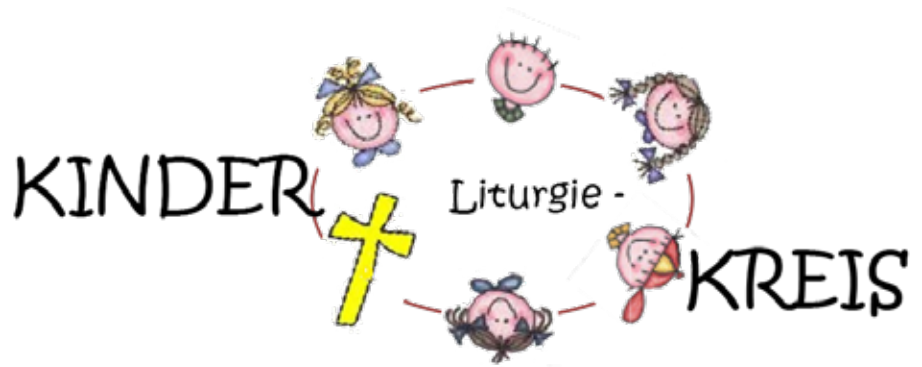
Auf den Spuren des Hl. Nikolaus

Die Nikolausfeier wurde heuer zu einem spannenden Ereignis. Im Kindergarten warteten neugierig Kinder, Eltern, Verwandte,... und das Kindergartenpersonal auf den Hl. Nikolaus.

Durch einen Brief von ihm erfuhren wir, dass der Hl. Nikolaus leider seinen schweren Sack nicht in den Kindergarten tragen kann. Deshalb begaben wir uns auf die Spuren des Hl. Nikolauses. Im

Wald begegneten wir ihm. Dort überreichte er den Kindern seine mitgebrachten Gaben, welche nicht nur die Sonne scheinen ließen, sondern auch die Herzen der Kinder erwärmte.





Bunte Luftballons, ausgeblasene Luftschlangen...

... und verkleidete Kinder (und auch so manchen verkleideten Erwachsenen) sah man am Faschingssonntag in der Kirche. Der Gottesdienst - gestaltet vom Kinderliturgie-Kreis - war sehr gut besucht. Dem Hrn. Pfarrer gelang es in seinen Worten einen guten Zusammenhang zwischen „Fasching und Kirche“ zu erläutern. Ein herzliches Dankeschön den Flötenkindern, die die Gottesdienste immer wieder musikalisch umrahmen und dem KILI-Team, das die inhaltlichen Teile vorbereitet.

Anna Loy



Aktion Familienfasttag 2016

Teilen spendet Zukunft

Das Thema für den heurigen Familienfasttag am 21.02.2016 lautete: „Stärken sie Frauen in ihrem Kampf für ein besseres Leben“ auf den Philippinen. Im Anschluss an den Gottesdienst hatten Frauen verschiedene Suppen vorbereitet und es wurde ins Kulturhaus dazu eingeladen. Die Spenden insgesamt – an den Kirchentüren und im Kulturhaus - erbrachten EUR 553,40. Allen, die dazu beigetragen haben ein herzliches Vergelt s Gott.

Rosi Scharmüller



Pfarrkalender

-- Terminänderungen vorbehalten! --

März 2016

Freitag, 18.03.2016	08:00 Uhr	Osterkommunion- messe der VS Aurach
Palmsonntag, 20.03.2016	08:30 Uhr	Beginn des Palmsonn- tagsgottesdienstes bei der Schimpl-Kapelle
Palmsonntag, 20.03.2016	10:00 - 16:00 Uhr	Ostermarkt im Pfarrsaal
Gründonnerstag, 24.03.2016	19:00 Uhr	Wortgottesfeier zum letzten Abendmahl
Karfreitag, 25.03.2016	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht mit Kreuzverehrung
Ostersonntag, 27.03.2016	05:00 Uhr	Auferstehungsfeier, Beginn vor dem Kulturhaus
Ostersonntag, 27.03.2016	08:30 Uhr	Festgottesdienst
Ostermontag, 28.03.2016	08:00 Uhr	Messfeier

April 2016

Samstag, 02.04.2016	19:30 Uhr	Premiere Theater im Pfarrhof
Weißer Sonntag, 03.04.2016	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
3. Ostersonntag, 10.04.2016	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
4. Ostersonntag, 17.04.2016	09:00 Uhr	Messfeier, mitgestaltet von Auracher Klangfarbe
5. Ostersonntag, 24.04.2016	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Mai 2016

6. Ostersonntag, 01.05.2016	09:00 Uhr	Messfeier
--------------------------------	-----------	-----------

Mai 2016

Mittwoch, 04.05.2016	19:00 Uhr	Totengedenken der Feuerwehr und des Kameradschaftsbundes
Christi Himmelfahrt, 05.05.2016	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
7. Ostersonntag, 08.05.2016	09:00 Uhr	Messfeier Muttertag
Pfingstsonntag, 15.05.2016	08:30 Uhr	Festgottesdienst
Dreifaltigkeits- sonntag, 22.05.2016	09:00 Uhr	Erstkommunion
Fronleichnam, 26.05.2016	08:15 Uhr	Fronleichnamfest
Sonntag, 29.05.2016	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Juni 2016

Sonntag, 05.06.2016	09:00 Uhr	Messfeier
Sonntag, 12.06.2016	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 19.06.2016	09:00 Uhr	Messfeier
Sonntag, 26.06.2016	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

IMPRESSUM

Medieninhaber: Pfarre Aurach am Hongar, Aurach 18, 4861 Schörfling
 Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
 Hersteller: Kalleitner Bürosysteme, Gmundnerstraße 33, 4840 Vöcklabruck
 Verlagsort: Pfarre Aurach am Hongar;
 Herstellungsort: Kalleitner Bürosysteme
 Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Aurach am Hongar

Theatergruppe Aurach
präsentiert

Prost Mahlzeit!
(Die Fischpredigt)

PREMIERE:
Sa., 2. April, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Aurach a. H.

Schwank in drei Akten von Erich Hagemeister
Regie: Mag. Willi Meingast

Weitere Spieltermine:

Sa., 9. April, 19.30 Uhr | So., 10. April 18.00 Uhr
Sa., 16. April 19.30 Uhr

Fr., 22. April, 19.30 Uhr | Sa., 23. April, 19.30 Uhr

Eintritt: € 8,- VVK: Raika Aurach a. H.